

Erläuterungen:

Die Linie 843 bedient den Abschnitt Meckenheim Le-Mée-Platz – Röttgen – Duisdorf – Bonn Hbf. Sie ist am Haltepunkt Meckenheim Industriepark mit der RB 23 von und nach Bonn verknüpft. Die Fahrten, die über den Haltepunkt Meckenheim Industriepark bis zum Bonner Hauptbahnhof geführt werden, werden werktags im 60-Minutentakt angeboten. Diese Fahrten sind ab Duisdorf abgestimmt mit den Linien 800 und 845, so dass zwischen Duisdorf und Bonn Hbf ein 20-Minutentakt entsteht. Sonntags wird auf diesem Abschnitt ein 120-Minutentakt gefahren. Zwischen Le-Mée-Platz und dem Haltepunkt Meckenheim Industriepark wird der Takt der Linie 843 in der HVZ bzw. NVZ (Montag bis Freitag) auf 15-Minuten bzw. 30-Minuten verdichtet.

Das derzeitige Angebot entspricht somit den Rahmenvorgaben des Nahverkehrsplanes 2012 plus des Rhein-Sieg-Kreises.

Eine Ausweitung des Angebotes gemäß dem Antrag würde daher die Rahmenvorgaben überschreiten und ist kurzfristig kostenneutral nicht umsetzbar.

Seitens der Verwaltung wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen.

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Stadt Meckenheim, auch in Meckenheim den „Stadthüpfen“ einführen zu wollen, hat die Verwaltung am 28.09.2013 ein erstes Gespräch mit Vertretern der Stadt Meckenheim und dem Verkehrsunternehmen RVK geführt. Es bestand allgemein Einverständnis dahingehend, das bestehende ÖPNV-Angebot im gesamten Stadtgebiet zu untersuchen und Optimierungsmöglichkeiten auszuarbeiten, wobei der Antrag „Optimierung ÖPNV zum Haltepunkt Meckenheim Industriepark an Samstagen“ (30-Minutentakt zwischen Le-Mée-Platz und dem Haltepunkt Meckenheim Industriepark) mit einbezogen werden soll. Vorbild für diese Vorgehensweise sind die beiden vorliegenden Evaluationsberichte für Niederkassel und Eitorf.

In einem ersten Schritt wird der Rhein-Sieg-Kreis mit dem Verkehrsunternehmen RVK im Herbst 2013 aktuelle Fahrgastzahlen erheben. Die sich daran anschließende planerische Arbeit erfolgt dann in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Meckenheim und der RVK im ersten Halbjahr 2014.

Unter der Voraussetzung, dass die notwendigen Beschlüsse bis zur Sommerpause gefasst werden, wäre eine Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 möglich.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)